

Kleine Anfrage

**der Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke und
Dr. Erik Schweickert FDP/DVP**

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Lehrerversorgung in der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis
im Schuljahr 2017/18**

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind in Pforzheim und im Enzkreis im aktuellen Schuljahr 2017/18 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig an allgemein bildenden Gymnasien und an beruflichen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?
2. Wie viele Lehrerstellen sind davon in Pforzheim und im Enzkreis derzeit an allgemein bildenden Gymnasien und an beruflichen Schulen unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Fachs)?
3. Wie viele Lehrerstellen werden in Pforzheim und im Enzkreis für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall an allgemein bildenden Gymnasien und an beruflichen Schulen zu gewährleisten?
4. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an allgemein bildenden Gymnasien und an beruflichen Schulen in Pforzheim und im Enzkreis für das Schuljahr 2017/18 vorgesehen?

03.01.2018

Dr. Rülke, Dr. Schweickert FDP/DVP

Begründung

Bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage 16/2933 wurden die allgemein bildenden Gymnasien und die beruflichen Schulen nicht aufgeführt.

Antwort

Mit Schreiben vom 23. Januar 2018 Nr. 21-/6742.0/461/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Wir fragen die Landesregierung:

- 1. Wie viele Lehrerstellen sind in Pforzheim und im Enzkreis im aktuellen Schuljahr 2017/18 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig an allgemein bildenden Gymnasien und an beruflichen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?*

Die Zahl der Deputate für die vollständige Gewährleistung des Pflichtunterrichts im Schuljahr 2017/2018 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Schulart	Stadtkreis Pforzheim	Enzkreis
	Deputate	
Allgemein bildende Gymnasien	247,8	213,2
Berufliche Schulen	364,9	70,8

Quelle: Regierungspräsidien bzw. vorläufige amtliche Statistik. – Vorläufige Ergebnisse.

- 2. Wie viele Lehrerstellen sind davon in Pforzheim und im Enzkreis derzeit an allgemein bildenden Gymnasien und an beruflichen Schulen unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Fachs)?*

An den allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen waren Anfang Januar 2018 alle zur Verfügung gestellten Lehrerstellen besetzt. Dennoch fehlen zur Erfüllung des Pflichtunterrichts aufgrund des bestehenden strukturellen Unterrichtsdefizits an den beruflichen Schulen im Enzkreis 4,4 Deputate und in Pforzheim 2,0 Deputate, insbesondere in den Fächern Informatik, Wirtschaft, Gesundheit und Pflege.

- 3. Wie viele Lehrerstellen werden in Pforzheim und im Enzkreis für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall an allgemein bildenden Gymnasien und an beruflichen Schulen zu gewährleisten?*

Künftige Ausfälle für das aktuelle Schuljahr sind nur schwer prognostizierbar. Zum Stand 8. Januar 2018 sind im Gymnasialbereich im Stadtkreis Pforzheim 6,2 Deputate über befristete Arbeitsverträge geschlossen und 0,4 Deputate sind ausgeschrieben. Im Enzkreis sind 4,1 Deputate über befristete Arbeitsverträge geschlossen. Die Unterrichtsausfälle werden nicht nur mit der Einstellung von Ersatzlehrkräften kompensiert, sondern z. B. auch mit Rückkehrern aus Elternzeit sowie mit Deputatsaufstockungen und Mehrarbeit.

An den beruflichen Schulen wurden zur Vertretung von Krankheiten, Mutterschutz und Elternzeit im Enzkreis eine Lehrkraft im Umfang von 0,8 Deputaten und im Stadtkreis Pforzheim acht Lehrkräfte im Umfang von 3,8 Deputaten eingestellt.

4. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an allgemein bildenden Gymnasien und an beruflichen Schulen in Pforzheim und im Enzkreis für das Schuljahr 2017/18 vorgesehen?

An den allgemein bildenden Gymnasien im Stadtkreis Pforzheim waren 4,7 Deputate und im Enzkreis 5,3 Deputate für die Krankheitsreserve vorgesehen (Überhänge in anderen Fächern, Lehrerreserve).

An den beruflichen Schulen stehen als Krankheitsreserve im Stadtkreis Pforzheim 7,4 Deputate und im Enzkreis 1,4 Deputate zur Verfügung. Da die beruflichen Schulen im Stadtkreis Pforzheim und im Enzkreis eine Unterrichtsversorgung von unter 100 Prozent aufweisen, wurde die Krankheitsreserve zur Erfüllung des Pflichtunterrichts eingesetzt.

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport